

Pilzkontrollstelle für die Region Niderrsimmental / Einfache Anfrage A. Zeilstra (GS)

Ausgangslage

Anna Katharina Zeilstra (Grüne) hat anlässlich der GGR-Sitzung vom 27. November eine Einfache Anfrage betreffend Pilzkontrollstelle für die Region Niderrsimmental eingereicht.

Allgemeine Bemerkungen

Im Rahmen der Revidierung des Lebensmittelgesetzes im Jahre 1995 wurde die Pflicht einer amtlichen Pilzkontrolle für die Gemeinden ersatzlos aufgehoben. Im Berner Oberland gibt es zwei Kontrollstellen, und zwar in Unterseen (Pilzseason August bis Oktober: jeweils Mo, Mi und Sa von 18.30 bis 19.00 Uhr) und in Thun sowie weiter entfernt noch eine in Belp.

Bis 2005 war die Pilzkontrolle Thun jeweils auch am Samstag besetzt, wurde aber mangels Frequenz geschlossen. Es gab witterungsbedingt Monate, da fanden keine einzigen Kontrollen statt. Eine Kontrolle auf Abruf ist schwierig zu organisieren. Belp, organisiert durch den örtlichen Pilzverein, hat am Sonntag offen (17.30 bis 18.30 Uhr) und die Pilzkontrolle Thun hat ihre Öffnungszeiten an diejenigen von Belp angepasst, resp. deckt die übrigen Zeiten ab.

Im 2017 hat die Pilzkontrolle Thun 417 Kontrollen vorgenommen, davon haben nur 20 Pilzler aus dem Einzugsgebiet von Spiez ihr Sammelgut kontrollieren lassen. Die Abteilung Sicherheit weist vor der Pilzseason alljährlich im SpiezInfo auf das Kontrollangebot der Stadt Thun hin (s. Beilage).

Sofern eine Person die Prüfung nach www.VAPKO.ch erfolgreich absolviert hat, darf diese eine Pilzkontrolle durchführen. Der nächste Pilzverein im Verwaltungskreis Frutigen-Niderrsimmental ist in Thun ⇒ www.pilzverein-thun.ch. Der heutige Leiter der Pilzkontrolle Thun ist ein Angestellter der Stadt Thun und amtet zugleich als technischer Leiter des Pilzvereins Thun sowie als Notfall-Pilzexperten.

Die Pilzkontrollstelle Thun ist in keiner Weise selbsttragend. Heute zahlen die SammlerInnen eine bescheidene Kontrollgebühr zur Erhaltung des Angebots. Weiter steuern lediglich sechs Gemeinden aus dem Verwaltungskreis Thun und seit 2003 auch die Gemeinde Spiez jährlich wiederkehrend einen freiwilligen Beitrag bei. Der Rest des nicht gedeckten Betriebsaufwandes geht voll zu Lasten der Stadt Thun.

Die Abteilung Sicherheit der Stadt Thun ist sich bewusst, dass aus Sammlerkreisen eine Erweiterung der Öffnungszeiten gewünscht wäre. Aufgrund der fehlenden finanziellen und personellen Mittel steht zurzeit eine Angebotserweiterung nicht zur Debatte.

Antworten

Die drei Fragen können wie folgt beantwortet werden:

- 1. Inwiefern ist der Gemeinderat gewillt, eine ständige Pilzkontrollstelle in Spiez während der Pilzseason zu prüfen. Wenn ja, wie will er vorgehen?*

Der Gemeinderat ist auf Grund der tiefen Frequenzen nicht bereit, eine eigenständige Kontrollstelle während der Pilzseason näher zu prüfen. Der Gemeinderat wird mit der Stadt Thun Möglichkeiten abklären, ob die Öffnungszeiten der Pilzkontrolle Thun während der Pilzseason (August bis Oktober) auf Samstag oder gar Sonntag minimal erweitert werden können. Eine Angebotserweiterung zieht finanzielle und personelle Auswirkungen mit sich.

Falls sich ein Pilzverein mit ausgewiesenen Fachleuten ernsthaft für diese verantwortungsvolle Aufgabe zu günstigen Bedingungen melden würde, zeigt sich der Gemeinderat für eine nähere Prüfung offen.

2. *In welcher Priorität steht das Errichten einer Pilzkontrollstelle in Spiez zum heutigen Zeitpunkt?*

Für den Gemeinderat hat die freiwillige Errichtung einer eigenständigen Pilzkontrollstelle keine Priorität.

3. *Inwiefern ist der Gemeinderat bestrebt, mit anderen Gemeinden aus dem Nidersimmental in Kontakt zu treten und gemeinsame Lösung bezüglich dieses Angebotes anzustreben?*

Wie zur Frage 1 Stellung bezogen wurde, sieht der Gemeinderat keine Veranlassung, eine eigene Kontrollstelle einzurichten und strebt somit keine gemeinsame Lösung mit den Nidersimmentaler Gemeinden an. Der Gemeinderat setzt im heutigen Zeitpunkt auf das bisherige, bewährte Angebot der Pilzkontrolle Thun und ist bereit, diese weiterhin mit einem freiwilligen Gemeindebeitrag zu unterstützen. Die Pilzkontrollstelle Thun geniesst einen ausgezeichneten Ruf.

Antrag

Der Vorsteher Sicherheit wird beauftragt, die Einfache Anfrage anlässlich der GGR-Sitzung vom 5. März 2018 mit mündlichen Ergänzungen zu beantworten.

Spiez, 12. Februar 2018/az

NAMENS DES GEMEINDERATES

Die Präsidentin Die Sekretärin

J. Brunner T. Brunner

- Einfache Anfrage
- SpiezInfo-Beitrag 8/2017 (Pilzkontrolle Thun)

Geht an

- Mitglieder GR und GGR
- Presse und Parteien